

## Presseinformation

### **„Die Autonation Deutschland wird sich neu erfinden müssen“: Amir Roughani über Trends der Mobilität beim bfp Fuhrpark-Forum**

Hannover, 16. April 2019. **Das bfp Fuhrpark-Forum präsentiert am 21. und 22. Mai 2019 die neuesten Trends der betrieblichen Mobilität. In den Hallen am Nürburgring treffen sich zum bereits 18. Mal Fuhrpark-Experten aus dem gesamten Bundesgebiet. Unter fuhrparkforum.de werden die Programmhilights vorgestellt, die Online-Ticketbuchung läuft bereits. Amir Roughani, CEO von Vispiron Carsync, wird als Keynote-Speaker die Zukunft der Mobilität diskutieren. Schon jetzt fordert er einen entschiedenen Schritt zum Wandel.**

In einem ersten Interview im Vorfeld des bfp Fuhrpark-Forums hat Amir Roughani einige der zentralen Positionen angerissen. Für die Mobilitätsbranche in Deutschland gibt es aus seiner Sicht nur einen Weg: „Die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sollten auf Angriff umstellen. Mit einer starken Verteidigung des Status quo und einer Transformation der kleinen Schritte machen wir es den neuen hungrigen Playern unnötig leicht.“

In Sachen E-Mobilität für kleine und mittelständische Unternehmen empfiehlt Roughani, „vor jeglicher Investition den Fuhrpark und das Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter zu analysieren“. Die Analyseergebnisse seien die Grundlage, um den Anteil an E-Mobilität, Fahrrädern, E-Rollern sowie die erforderliche Ladeinfrastruktur zu ermitteln. Auch das Potenzial von Corporate Carsharing sei eine wichtige Kennzahl, um zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen. „Mit der Digitalisierung des Fuhrparks erhalten Flottenmanager per Knopfdruck diese Entscheidungsgrundlagen.“

Bei aller Innovation sieht der Manager die Politik in der Pflicht, damit Deutschland bei der Mobilität der Zukunft international konkurrenzfähig bleibt: „Wir brauchen Rahmenbedingungen für eine echte Verkehrswende, die klimaneutrale und staufreie

Mobilität ermöglicht. Die Lösung einer Verkehrswende wird weltweit benötigt, nicht nur bei uns. Ziel muss es sein, die Fahrzeug- und Verkehrsdichte zu reduzieren und gleichzeitig die Mobilität der Menschen zu verbessern.“ Aus Sicht von Roughani bietet die autonome Mobilität eine überzeugende Antwort auf den demografischen Wandel unserer Gesellschaft und auf die Stauprobleme in den Megacities. Seine Vision: On-Demand-Mobilität für Werktätige in Ballungsräumen und bessere Lebensqualität auf dem Land. Diese Aspekte sollten die Verkehrspolitik stärker antreiben als etwa technische Nachrüstungen für Dieselfahrzeuge.

„Fahrverbote werden sicher nicht unsere Mobilitätsprobleme lösen. Wir alle in der Gesellschaft, da schließe ich mich als Unternehmer ein, sollten größer und verantwortlicher denken und handeln. Planbare Rahmenbedingungen für den Umstieg auf die neue Mobilität scheinen jedoch für die Regierung Tabu zu sein“, sagt Amir Roughani. Im Dialog mit den verkehrspolitischen Entscheidern vor Ort wird er seine Thesen beim bfp Fuhrpark-Forum weiter ausführen.

### **Anmelden und mitdiskutieren**

Wer vom 21. bis 22. Mai 2019 am Nürburgring dabei sein will, kann sich online bereits Tickets sichern und mit der aktuellen Gutscheinaktion 30 Euro sparen. Hierzu einfach bei der Online-Ticketbuchung den Code PRBFP030 eingeben.

Das Anmeldeformular und alle Details zum bfp Fuhrpark-Forum 2019 stehen auf [fuhrparkforum.de](http://fuhrparkforum.de). Auch auf [facebook.com/fuhrparkforum](https://facebook.com/fuhrparkforum) und [twitter.com/bfp\\_fuhrpark](https://twitter.com/bfp_fuhrpark) werden aktuelle Informationen veröffentlicht.

### **Programm-Highlights:**

- Neueste Produkte zur betrieblichen Mobilität, CarSharing oder zu alternativen Mobilitätslösungen
- Wie lassen sich E-Mobile oder Lastenräder einsetzen? Alles über alternative Mobilität und Integration im Fuhrpark u. a. auf der E-Bike-Strecke
- Fuhrpark optimieren und Kosten senken, Prozesse vereinfachen und optimieren, Rechtsverstöße vermeiden, neue Mobilitätslösungen umsetzen und vieles mehr
- Handwerkertag: Handwerksbetriebe und Dieselfahrverbote in Innenstädten belasten das Handwerk
- Einkäufertag: In Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik BME erfahren Interessierte alles, was zum Thema betriebliche Mobilität wichtig ist
- Fahrsicherheitstraining mit Transportern: Interessierte können das Fahrverhalten in Extremsituationen testen und erfahren sprichwörtlich die Reaktionen mit und ohne korrekte Ladungssicherung

## **Über die Schlütersche**

Die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG ist ein Mediendienstleister für kleine und mittlere Unternehmen. Für ihre Kunden entwickelt die Schlütersche Werbe- und Marketingkonzepte – digital, in Print oder crossmedial, alles aus einer Hand.

Das Service-Angebot umfasst unter anderem Einträge in Branchenverzeichnissen, die Erstellung von Unternehmenswebseiten und Suchmaschinenmarketing zur optimalen Sichtbarkeit im Web. Daneben verfügt die Schlütersche über ein umfangreiches Branchenwissen: Mehr als 30 Fachzeitschriften und -zeitungen, Online-Medien, zahlreiche Bücher sowie branchenrelevante Fachveranstaltungen gehören zum Portfolio. Das Ziel der Schlüterschen ist es, durch die Verbindung von Branchenexpertise und Mediendienstleistungen den idealen Marketing-Auftritt ihrer Kunden zu ermöglichen.

Im Bereich der Mobilität erreicht die Schlütersche mit amz – AUTO MOTOR ZUBEHÖR, NKW PARTNER, bfp FUHRPARK & MANAGEMENT und AutoRäderReifen – Gummibereifung die Unternehmer im Bereich Mobilität sowohl on- als auch offline. Das bfp Fuhrpark-FORUM ist der Branchentreff für Fuhrparkprofis, die bfp AKADEMIE bietet eine breite Palette an Seminaren.

Weitere Informationen finden Sie unter [schluetersche.de](http://schluetersche.de).

## **Pressekontakt Schlütersche**

Christiane Pitschke  
Unternehmenskommunikation  
[pitschke@schluetersche.de](mailto:pitschke@schluetersche.de)  
Telefon: 0511 8550-8355

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Hans-Böckler-Allee 7  
30173 Hannover  
[www.schluetersche.de](http://www.schluetersche.de)